



Gesuch um Einschreibung – Schuljahr 2018/2019

Einschreibetermin: 15.03.2018

der Schüler/die Schülerin

ersucht um Einschreibung
in folgende Klasse der **Fachschule für Obst-, Wein- und Gartenbau Laimburg**

Fachrichtung:

Obst- Weinbau

1. Klasse
 2. Klasse
 3. Klasse

Lebensmitteltechnik

1. Klasse
 2. Klasse

Gartenbau/Floristik

1. Klasse
 2. Klasse

für das 4. Schuljahr

- Fachrichtung **Obstbau und Weinbau**
- Fachrichtung **Gartenbau** (bitte zwischen Garten-Landschaftsbau **oder** Zierpflanzenbau auswählen)
- Garten- Landschaftsbau Zierpflanzenbau

- für das 5. Schuljahr - maturaführender Lehrgang

Der Schüler/Die Schülerin erklärt Folgendes:

geboren am _____ in _____

wohnhaft in _____, _____

PLZ, Wohnort

Straße, Platz, Nr.

Haustelefonnummer _____

Handynummer Schüler/in _____

Handynummer Vater _____

Handynummer Mutter _____

E-Mail Adresse des/r Vaters/Mutter für Mitteilungen der Schule: _____

dass er/sie **derzeit** die 3. Klasse der Mittelschule _____
bzw. die ____ Klasse der Oberschule/Berufsschule _____
_____ besucht.

Daten der Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

Vor- und Nachname des Vaters _____

geboren am _____ in _____

Vor- und Nachname (ledig) der Mutter _____

geboren am _____ in _____

Erziehungsberechtig: (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Beide

Vater

Mutter

Es wird beantragt, dass der Schüler/die Schülerin im Schülerheim untergebracht wird.

ja nein

Die Heimschüler und Erziehungsberechtigten erklären sich bereit die Heimordnung einzuhalten.

Besondere Anmerkungen: (Allergien, Zöliakie, Laktoseintoleranz, Vegetarier usw.....)

Der Schüler/die Schülerin hat Anrecht auf spezifische Maßnahmen laut LG Nr. 20/83.

ja

nein

Schüler/Schülerinnen, die Anrecht auf die Maßnahmen laut Gesetz Nr. 104/1992 haben, ist zusammen mit dem Einschreibegesuch das **aktualisierte „funktionelle Entwicklungsprofil“ (FEP)**, einzureichen, das von der Herkunftsschule ausgehändigt wird. Bei Schülern/Schülerinnen, die Anrecht auf die Maßnahmen laut Gesetz Nr. 170/2010 haben, ist mit dem Einschreibegesuch das **Schreiben der Herkunftsschule mit Informationen zum „individuellen Bildungsplan“** abzugeben.

In beiden Fällen ist den oben genannten Unterlagen entweder eine Kopie der **aktuellen Funktionsdiagnose** oder eine Kopie **des aktuellen klinischen Befunds** beizulegen.

Werden die vorgeschriebenen Unterlagen nicht abgegeben, können die vorgesehenen Unterstützungsmaßnahmen nicht garantiert werden.

Einverständniserklärung zur Weitergabe von Daten

Die Erziehungsberechtigten und der Schüler/die Schülerin erklären sich damit einverstanden,

- dass Foto- bzw. Videoaufnahmen des Schülers/der Schülerin für Schulzwecke (Werbematerial, Broschüren, Homepage) verwendet werden dürfen

ja

nein

- dass die Anschrift des Schülers/der Schülerin an Mitarbeiter suchende Betriebe weitergegeben werden dürfen, um die Berufsberatung, Berufsbildung und berufliche Eingliederung zu fördern

ja

nein

- dass die Anschrift des Schülers/der Schülerin an die Mitbestimmungsgremien der Schulen zur Ausübung ihrer institutionellen Tätigkeiten weitergegeben werden dürfen

ja

nein

Ein eventueller Antrag um **Verzicht auf Religionsunterricht** muss bei der Einschreibung mit dem entsprechenden Formblatt gestellt werden.

Änderungen der personenbezogenen Daten sind dem Sekretariat umgehend schriftlich mitzuteilen.

Die Unterfertigten wissen, dass die **Einschreibung nur an einer Schule** erfolgen kann. Diese Einschreibung kann nur aus schwerwiegenden Gründen abgeändert werden. **Veränderungen während des Schuljahres (Schulwechsel, Heimunterbringung)** sind dem Sekretariat umgehend schriftlich mitzuteilen.

Sollten in der gewählten Fachrichtung, aufgrund der begrenzten Anzahl an Ausbildungsplätzen, nicht alle Einschreibegesuche berücksichtigt werden können, wird eine Auswahl gemäß der vom Direktionsrat der Schule beschlossenen Kriterien vorgenommen..

Die Unterfertigten erklären sich damit einverstanden, dass die Schule die in dieser Ersatzerklärung enthaltenen Daten zu institutionellen Zwecken verwendet.

Mitteilung gemäß Datenschutzgesetz (Legislativdekret Nr. 196/2003)

Rechtsinhaber der Daten ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form, für die Erfordernisse der Landesgesetze Nr. 40/1992 und Nr. 2/2006, in geltender Fassung, verarbeitet. Verantwortlicher/Verantwortliche ist der Direktor/die Direktorin der Schule. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden. Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage laut den Artikel 7-10 des Legislativdekretes. Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen.

Unwahre Erklärungen oder der Gebrauch von gefälschten Bescheinigungen werden gemäß Art. 46 und 76 des Legislativdekretes vom 28.12.2000, Nr. 443, strafrechtlich

Ort und Datum

Unterschrift

Ort und Datum

Unterschrift

Gemeinsame Unterschrift wenn die Eltern getrennt oder geschieden sind; andernfalls Unterschrift des/der Obsorgeberechtigten mit der Verpflichtung der Schule eventuelle Änderungen der Obsorge mitzuteilen. Die Eltern erklären ob sie damit einverstanden sind, dass die Schule die wichtigsten Benachrichtigungen, zu denen jene betreffend die Bewertung gehören, beiden Eltern oder nur dem obsorgeberechtigten Elternteil mitteilt.